



## Köstliche Suppen beim Flohmarkt

**Tips** Erich Schacherl, Tips Redaktion, 25.03.2016 17:29 Uhr

<http://www.tips.at/news/heidenreichstein/land-leute/340992-koestliche-suppen-beim-flohmarkt>



**HEIDENREICHSTEIN.** Der erste Flohmarkt im neuen Jahr in der Sozialmarkt (SoMa) Verkaufsstelle wurde von einem Fastensuppenessen begleitet. Die Besucher kamen zahlreich.

Die Zutaten für die schmackhaften Suppen spendete Bürgermeister Gerhard Kirchmaier (SPÖ). Er ließ es sich nicht nehmen, diese auch selbst auszuschenken. „Für mich ist dies hier ein wertvoller und entscheidender Beitrag zur Kommunikation und zum Kontakthalten. Es ist wichtig, dass es den SoMa hier im Waldviertel gibt, aber gleichzeitig schade, dass er notwendig ist“, so das Gemeindeoberhaupt.

Zwölf Uhr Mittags am diesjährigen Gründonnerstag eröffneten Regionalmanagerin Marion Pichler und ihr Team den Flohmarkt. Zeitgleich wurde auch mit dem Ausschank der vom SoMa Team hausgemachten Suppen begonnen. Im Angebot gab es Kürbis-, Kartoffel-, Sto- und Knoblauchsuppe. „Schön, dass so viele gekommen sind“, begeisterte sich Marktleiterin Brigitte Androsch über den regen Besucherandrang. Die Suppen gingen weg wie nichts und im Flohmarktbereich waren insbesondere die Kinderspielsachen der Verkaufsrenner. Später am Nachmittag wurden dann noch drei Preise verlost. Den Hauptpreis, ein Sony Xperia Solar, gewann Diana Friedl.

Seit 2010 Jahren gibt es die Verkaufsstelle in Heidenreichstein, drei Mal pro Woche ist für mehrere Stunden geöffnet. Dort befindet sich auch die Second Hand Boutique, in der von Kleidung über Haushaltsgeräte, Kinderspielzeug und Büchern noch vieles mehr zu finden ist. Es gibt auch einen Gastrobereich mit Kuchen, Kaffee und ausreichend Platz für ein gemütliches Plauscherl mit anderen Gästen. Sowohl das Kaffeehaus wie auch die Second Hand Boutique stehen allen Besuchern offen.

Der mobile SoMa Waldviertel ist nun bereits seit sechs Jahren in der Region unterwegs und kommt Menschen mit geringem Einkommen sowie Personen, die sich in finanziellen Notlagen befinden, entgegen. In dieser Zeit wurden über 1000 Pässe ausgegeben. An die 50 Prozent der Personen, die die 14 Haltestellen des mobilen Sozialmarktes besuchen, sind Pensionisten. Das ist im Vergleich zu anderen niederösterreichischen Sozialmärkten eine sehr hohe Quote.

Zu den derzeitigen 14 Verkaufsstellen kommen in diesem Jahr noch weitere hinzu. Fix zugesagt haben bereits die Gemeinde Rastenfeld, Pölla und Dobersberg. Durch die Abholung von Lebensmitteln von Lebensmittelhandelsketten,

Supermärkten und kleinen Gewerbetreibenden sowie der Industrie wurden 2015 über 106.000 kg Waren vor der Vernichtung bewahrt und zu einem großen Teil einer sinnvollen Verwendung zugeführt.

Weitere Informationen: [www.somanoe.at](http://www.somanoe.at)

---

© 2016 Copyright Tips.